

# Inhalt

<b>Blaise Pascal und seine Zeit</b> .....	9
Motto: <i>Ex antiquo novum.</i> .....	9

## I. ABTEILUNG

<b>Gedanken über Philosophie, Moral und schöne Wissenschaften</b> .....	35
---	----

I. Von der Autorität in philosophischen Dingen .....	35
II. Betrachtungen über die Geometrie im Allgemeinen	44
III. Von der Kunst zu überzeugen .....	65
IV. Allgemeine Erkenntnis des Menschen .....	80
V. Eitelkeit des Menschen; Wirkungen der Eigenliebe .....	88
VI. Schwäche des Menschen; Unsicherheit seiner natürlichen Erkenntnis .....	94
VII. Elend des Menschen .....	110
VIII. Bedeutung einiger Volksmeinungen .....	122
IX. Zerstreute moralische Gedanken .....	130
X. Verschiedene philosophische und literarische Gedanken .....	150
XI. Über Epiktet und Montaigne .....	163
XII. Über die Stellung der Großen .....	177

## II. ABTEILUNG

### Gedanken unmittelbar

### die Religion betreffend ..... 185

- I. Erstaunliche Widersprüche in der menschlichen  
Natur betreffs der Wahrheit, des Glückes  
und mehrerer anderer Dinge ..... 185
- II. Über die Notwendigkeit des Studiums  
der Religion ..... 192
- III. Es ist schwer die Existenz Gottes  
aus natürlichen Erkenntnisquellen zu beweisen;  
aber es ist sehr sicher, ihn zu glauben ..... 202
- IV. Merkmale der wahren Religion ..... 210
- V. Die Widersprüche im Menschen und die Erbsünde  
als Beweise für die wahre Religion ..... 220
- VI. Unterordnung und Gebrauch der Vernunft ..... 230
- VII. Bild eines Menschen, der, überdrüssig Gott durch  
die bloße Vernunft zu suchen, anfängt  
die Heilige Schrift zu lesen ..... 234
- VIII. Die Juden vom Standpunkte unserer Religion  
aus betrachtet ..... 240
- XI. Von den Bildern; dass das alte Gesetz bildlich war .. 252
- X. Von Jesu Christo ..... 262
- XI. Beweise für Jesus Christus durch die Propheten..... 266
- XII. Verschiedene Beweise für Jesum Christum ..... 275
- XIII. Gottes Zweck, weshalb er sich den einen verbirgt,  
den anderen offenbart ..... 281
- XIV. Die wahren Christen und die wahren Juden  
haben die nämliche Religion ..... 287
- XV. Man erkennt Gott nicht anders heilsam,  
als durch Jesum Christum ..... 290
- XVI. Gedanken über die Wunder ..... 294

XVII. Verschiedene Gedanken über die Religion .....	312
XVIII. Gedanken über den Tod (einem Briefe Pascals, bei seines Vaters Tode geschrieben, entnommen) .....	360
XIX. Gebet, von Gott den rechten Gebrauch der Krankheiten zu erbitten .....	373

## ANHANG

Voltaires Bemerkungen zu den Gedanken Pascals .....	397
---	-----